

## Pferdewirt/in der Fachrichtung Pferdezucht

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdezucht wählen Pferde aus, die Kriterien wie Abstammung oder Gesundheit erfüllen und sich für die geplanten Zuchtverfahren wie Reinzucht oder Veredlung eignen. Sie bereiten die Tiere auf die künstliche Besamung oder eine natürliche Paarung vor, betreuen trächtige Tiere und assistieren bei der Geburt von Fohlen. Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdezucht füttern, tränken und pflegen die Jung- und Zuchtpferde, bilden die Tiere aus, halten Stall bzw. Ausrüstung sauber und stellen sie auf Zucht-/Leistungsschauen vor. Sie beraten Kunden beim Kauf und im Umgang mit den Pferden. Zudem beurteilen, erhalten und fördern sie die Gesundheit der Tiere und führen Nachweise über Impfungen und Abstammung.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdezucht finden Beschäftigung

- in Gestüten
- in Deckstationen
- in Aufzuchtbetrieben

#### Arbeitsorte:

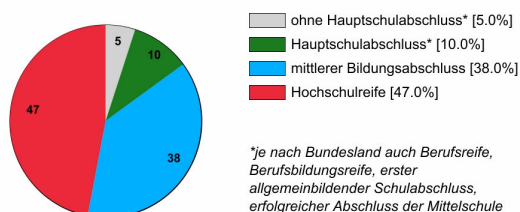
Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdezucht arbeiten in erster Linie

- in Ställen
- in Reithallen
- im Freien auf Reitplätzen
- im Freien auf Pferdekoppeln
- in Besamungsstationen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Beobachten des Verhaltens der Pferde, beim Erkennen von Krankheitsanzeichen)
- Sorgfalt (z.B. bei der Auswahl von Zuchtpferden)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Pferden, bei der Pflege der Ausrüstung)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen von Pferdetransporten)

### Schulfächer:

- Biologie (z.B. beim Lernen über Pferdeaufzucht und -pflege, Abstammungslehre und Zuchtfaktoren)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Futterrationen und -mischungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 800
- 2. Ausbildungsjahr: € 660 bis € 850
- 3. Ausbildungsjahr: € 742 bis € 901

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

